



**Rosemarie Kilian**  
**Revolutionskind**  
**Erinnerungen an Leben und Bühne 1919–1999**  
Sammlung der Zeitzeugen (7), 2003  
328 Seiten, viele Fotos,  
englische Broschur mit Schutzumschlag.  
Zeitgut Verlag / JKL Publikationen  
ISBN 3-933336-41-4, EUR 19,80

### Ein bewegtes Leben

Seit nahezu siebzig Jahren steht sie auf der Theaterbühne, hatte Engagements in Bremen, Stuttgart, Karlsruhe, Osnabrück, Bonn und Freiburg, spielte mehr als 300 Rollen und noch heute im Alter von 84 Jahren gehört sie zum Ensemble der Bühnen der Landeshauptstadt Kiel. Rosemarie Kilian legt jetzt ihre Erinnerungen vor: „Revolutionskind“ erzählt von der Theaterarbeit, den Kollegen, Intendanten und Kritikern und dem immerwährenden Versuch, die Bühnengagements mit den Bedürfnissen ihrer beiden Kinder und dem Familienleben zu vereinbaren.

Bereits mit elf Jahren gestand sie ihrer Freundin: „Schauspielerin, das wäre ein Beruf für mich“.

Am 2. Juni 1919 in Landsberg an der Warthe geboren, besuchte sie erst in Bremen und dann in Berlin Schauspielschulen. 1940 kam dann das erste Engagement an das Theater in Allenstein in Ostpreußen. Der Krieg unterbrach die berufliche Entwicklung. Rosemarie Kilian wurde an Fronttheatern als Bühnensängerin verpflichtet. Nach Beendigung

des zweiten Weltkrieges führte ihr weiterer Weg durch die Nachkriegstheater quer durch Deutschland.

Zahlreiche Menschen kreuzten ihren Lebensweg und tauchen nun in ihren Memoiren wieder auf. Mit einigen entstanden feste Freundschaften, so zum Beispiel zu den „Promi-Zwillingen“ Christel und Margret Tenbuß, die auch einige der Fotos zum Buch beigesteuert haben.

Die täglichen Probleme der Frauen im Theaterbetrieb gehörten mehr als zwanzig Jahre auch zum Leben der Autorin. Immer wieder steht die Frage im Raum: Karriere oder Familie? Beides schien unvereinbar. Rosemarie Kilian hat eine Familie gegründet, aber musste bald ohne Mann, auf sich allein gestellt, zwei Kinder großziehen. Nur unter hohem Einsatz und persönlichen Opfern konnte sie ihren Anspruch auf Verwirklichung in der Arbeit und in der Familie gleichermaßen durchsetzen.

Das Buch vermittelt einen ganz persönlichen Eindruck vom privaten Leben einer Schauspielerin, den Anforderungen, die der Beruf mit sich bringt und bietet dabei einen Einblick in fünfzig Jahre Theatergeschichte in Deutschland. Unverstellt erzählt diese außergewöhnliche Frau ihr spannendes und bewegtes Leben. Fast fünfzig Privataufnahmen und Bühnenfotos ergänzen den Text. Man muss kein Liebhaber des Theaters sein, um von diesem Buch gefesselt zu werden.

*Rosemarie Kilian: Revolutionskind.  
Erinnerungen an Leben und Bühne 1919–1999.  
Zeitgut Verlag / JKL Publikationen.  
ISBN 3-933336-41-4, Euro 19,80*

---

Rückfragen beantwortet gern  
Karin Westphal, Öffentlichkeitsarbeit  
Zeitgut Verlag GmbH / JKL Publikationen  
Tel. 030 - 70 20 93 14 • Fax 030 - 70 20 93 22  
E-Mail [karin.westphal@zeitgut.com](mailto:karin.westphal@zeitgut.com)  
[www.zeitgut.com](http://www.zeitgut.com)